

Vorwort

Herzlich Willkommen zu einer spannenden Rechensafari durch die Tierwelt Afrikas. Mit Unterstützung der kindgerechten Sachtexte erfahren die Kinder Wissenswertes und Erstaunliches rund um die afrikanischen Tierarten, wie z. B. den Elefanten, Löwen, Gorilla, Schimpansen, Strauß, das Nashorn, Zebra, Flusspferd und die Giraffe. Zu jedem der genannten Tiere gibt es einen Steckbrief, der authentische Zahlen und Größen enthält, die u. a. das Aussehen, die Lebensgewohnheiten und Besonderheiten der verschiedenen Tierarten beschreiben. So erfahren die Kinder z. B., wie viel ein Elefant wiegt, wie groß er ist, wie lang sein Rüssel ist und wie viel er am Tag frisst. Außerdem werden besondere Tierrekorde thematisiert, wie z. B. die Schnelligkeit eines Gepards oder die Größe eines Straußeneis. Die entsprechenden Sachrechenaufgaben zu diesen Informationen ermöglichen den Kindern die spielerische Erschließung der Lebenswirklichkeit. Sie betrachten die Welt der Tiere mit „mathematischen Augen“. Neben dem sinnentnehmenden Lesen und dem Anwenden der Grundrechenarten beim Lösen der Sachaufgaben, setzen die Kinder die Zahlenwerte in Relation zu ihrer eigenen Erfahrungswelt. Sie vergleichen z. B. die Länge einer Giraffe mit ihrer eigenen Größe oder ihr Gewicht mit dem eines Nashorns. So bekommen sie einen realistischen Eindruck von den verschiedenen Größen- und Zahlenverhältnissen.

Je nach Leistungsstand der Kinder können die Steckbriefe zunächst im Klassenverband oder in Einzelarbeit gelesen und bearbeitet werden. Beim gemeinsamen Lesen können bei Bedarf einzelne Begriffe und Informationen näher erläutert und besprochen werden. Wichtige Informationen werden dabei im Text markiert. So lernen die Kinder gleichzeitig den richtigen Umgang mit Informationstexten. Die anschließende Beschriftung der jeweiligen Tiere hilft bei der Auswertung und Wiederholung der wichtigsten Zahlenwerte.

Hier noch ein kurzer Hinweis zu den Zahlenangaben: Je nachdem unter welchen Bedingungen die Tiere leben (z. B. freie Wildbahn oder Zoo), können die Angaben zu Größe, Gewicht, Lebenserwartung etc. in der entsprechenden Literatur sehr differieren. Die in den Texten genannten Größen sind daher als „Durchschnittswerte“ und damit „ungefähre“ Angaben zu sehen.

Parallel zum Mathematikunterricht kann das Thema „Afrikanische Tiere“ auch im Sachunterricht behandelt werden. Mit Hilfe einer „Bücherkiste“ von der Stadtbibliothek und des Internets können eigene Steckbriefe zum Lieblingstier angefertigt werden, Referate vorgetragen und Informationsplakate zusammengestellt werden. Auch ein Ausflug in den Zoo bietet sich im Rahmen dieser Unterrichtsreihe an.

Im Kunstunterricht können die Kinder z. B. die Tiere aus Pappmaché oder als Collagen aus Stoffresten basteln.

Am Ende kann eine Ausstellung für die Eltern bzw. Nachbarklassen organisiert werden, in der die Arbeitsergebnisse präsentiert werden. Thematische Anregung: Leider sind viele Tiere in Afrika (und auf der ganzen Welt) vom Aussterben bedroht. Durch den Eingriff des Menschen in die Natur und die zunehmende Zerstörung des Lebensraumes kommen immer mehr Tiere auf die Liste der bedrohten Tierarten. So wird z. B. der Afrikanische Elefant wegen des exzessiven Handels mit Elfenbein (trotz des Handelsverbots) durch Wilderei bedroht. Und auch die Berggorillas, Nashörner und etliche andere Tiere werden von Wilderern gejagt und getötet.

Auch dieser unschöne Aspekt kann evtl. je nach Leistungsstand der Kinder im Sachunterricht thematisiert werden.

Und nun viel Spaß auf der Rechensafari!

Peter Nöning

